

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Und wer ihn gefunden hatte, war der Wirt!

Der rieb sich sehr vergnügt die Hände und freute sich der so leicht verdienten Miliziarde.

Herr Cumberland, der den zweiten, ausverkauften Vortrag nicht gern ausfallen lassen wollte, schrieb einen Schek aus, den aber keine Bank Europas einlösen konnte, weil Herr Cumberland nirgends ein Konto besaß.

Das stellte sich dann später heraus.

Was sich gleich herausstellte, war wesentlich peinlicher.

„Wie konnten Sie eine so phänomenale Belohnung aussehen, Frau von Hohenek?“

fragte der Bürgermeister. „Wußten Sie denn nicht, daß der Schmuck unecht war?“

Kitty von Hohenek schwieg.

„Auch wenn er ein teures Andenken ist.“

Dem Bürgermeister war es an sich völlig gleich, ob der gestohlene Schmuck echt oder unecht war, aber er kam um die Konstatierung der Tatsache nicht herum, weil die Frau Bürgermeister den größten Wert darauf legte, eine Blamage festgestellt zu wissen. Sie besaß nämlich nur ein paar almodisch gesetzte Amethyste und ein plumpes Armband aus Dukatengold aus Methusalem's Zeiten.

Die Frau Bürgermeister legte durch die Amtsgewalt des Herrn Bürgermeisters wei-

ter auch darauf Wert, daß die Familienbeziehungen des Herrn Cumberland zu Kitty von Hohenek protokollarisch festgestellt wurden. —

Sie hatte es ja gleich gewußt!

Diese beiden Menschen lebten illegitim.

Die Frau Bürgermeister war es schließlich auch, die einen Erlaß bewirkte, daß Herr Cumberland und Frau oder Fräulein Kitty vom nächsten Tage an in getrennten Zimmern zu wohnen habe. Dieser Erlaß konnte den Parteien nicht mehr zugestellt werden, da sie fluchtartig abreisten. (Wegen des Scheks.)

Die Stadt erfuhr durch ein Extrablatt, daß der Schmuck gefunden war. Sie erfuhr

Fein und angenehm ist der
COLUMBUS-
CHOCOLADE-
LIQUEUR
Fabrikanten:
W. & G. WEISFLOG & Co
ALTSTETTEN-ZÜRICH

Rafi

d. Rasiersprit hat nach d. Rasieren eingerieben, feinste Wirkung. Denkbar beste Hygiene. Bevorzugtes pass. Geschenk für Herren. Fabr.: Klement & Spaeth, Rossmühle.



„Wenn der Kerl schlapp wird, so pumpe ich ihn an.“



Abonnentensammler

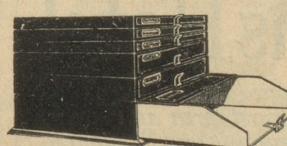
werden zu sehr günstigen Bedingungen vom Nebelspalter gesucht. Man wende sich an den Verlag in Nötschach

RASCHE PHOTO-POST

Ihren Tagesbedarf decken wir Ihnen postwendend. Bei Aufträgen über Fr. 10.- frei von Porto und Verpackungsspesen.

Ordnung in Ihre Papiere

Drucksachen, Muster etc. bringen die zu Möbeln zusammenstellbaren



„Real“-Kästen

Illustr. Prospekte umgehend

J. Zähner, Real-Möbel, Trogen.



ist der anerkannt beste desinfizierbare Email-Weißlack für Innen und Außen.

Verlangen Sie im Farbenhandel nur ALPOLIN und lassen Sie bei Ausführung von Malerarbeiten nur ALPOLIN verwenden. Gutachten der Materialprüfungsstelle zu Diensten.

GEORG FEY & Co., Lackfabrik, St. Margrethen

Sämtliche Lacke und Lackfarben für Industrie und Gewerbe.

W. WALZ / ST. GALLEN

OPTISCHE WERKSTÄTTE

(Za 2891 g) 36

Nordamerika

Rechtsangelegenheiten besorgt
Dr. Rob. Gruebler
Case Mont-Blanc, GENF.

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1924 Nr. 49